





Ein guter Freund von uns, Ronny E. ist seit Jahren ein aktiver abenteuerlustiger Biker und gehört dem Radclub Dresden e. V. an.

„Ein Ründchen um den Milešovka“

...Das war 2021 zum Beispiel eine seiner begehrten Rennradrunden, zum höchsten Berg im Böhmischem Mittelgebirge dem: **Milešovka**.

Mehr dazu könnt ihr euch gern zu seiner Aktivität auf Strava ansehen:

<https://strava.app.link/gXjFFwKvIb> (mit genauer Karte über OpenStreetMap)

Er hat uns diese interessante Feiertags-Tour ans Herz gelegt und für unsere Streckenvervollständigung mit seinen schönen Bildern weiter empfohlen...

An dieser Stelle großes Danke an Ronny!

Kleines Geografie-Hintergrundwissen:

Der Aussichtsberg Milešovka (deutsch Milleschauer oder Donnersberg) ist mit 836 m der höchste Berg des Böhmischem Mittelgebirges in Tschechien wird auch als „Königin des Böhmischem Mittelgebirges“ bezeichnet. Er besteht aus Phonolith (Klingstein) und befindet sich im westlichen Teil des Böhmischem Mittelgebirges, ungefähr 15 km südöstlich von Teplice (Teplitz) und südlich von Ústí nad Labem (Aussig). Der Turm der Wetterwarte dient an den Wochenenden als Aussichtsturm.

Daten und Fakten:

Diese Rennradtour umfasste insgesamt ca. 170 km und brachte stolze 3.259 Höhenmeter. Dafür sollte mindestens eine Zeit von 7 Stunden und mehr eingeplant werden. Wir wünschen euch viel Fahrspaß beim Erkunden.

CZ 1.15 Rennradtour zur Königin und zum höchsten Berg des Böhmisches Mittelgebirges dem „Milešovka“

Einstieg und Endstation (Runde)

Große Kreisstadt Freital, am Fuße des Windberges

Am Bus- und Bahnhof Freital-Deuben gibt es kostenlose P+R Parkplätze

Streckenverlauf:

In Richtung Possendorf, nach dem Golf-Platz rechts in Wilmsdorf auf die Ferdinand-von-Schill-Str. abbiegen und hinauf über Börnchen zum Lerchenberg und Rundteil. In Oelsa nach Dippoldiswalde, Ulberndorf, Obercarsdorf, Schmiedeberg, Oberpöbel, vor Rehefeld-Zaunhaus den Tannenflußweg entlang zur Tschechischen Grenze über Neu-Rehefeld.

Dann über Nové Město nach Mikulov, Střelná, Košťany, Klemyz, Kostomlaty pod Milešovkou, in Milešov und Velemín um den Milešovka herum. Weiter über Bořislav an Žalany vorbei und in Teplice über Soběduhy nach Krupka.

Hinauf zum Mückentürmchen in Horní Krupka und über die Deutsche Grenze nach Fürstenau. Dann nach Löwenhain, Liebenau, Walthersdorf und Döbra. Berthelsdorf lässt man rechts liegen, überquert die Trebnitz und fährt bei einem weiteren Lerchenberg unterhalb das Müglitztal nach Schlottwitz entlang. Links in die Reinhardtsgrimmaer Straße abbiegen und in Hausdorf rechts weiter nach Maxen. In Wittgensdorf nach Lungkwitz, Kreischa. Hier ist einen Fahrradweg über Quohren nach Possendorf bestens ausgeschildert. Ab dem Golfclub rollt es durchweg die Poisentalsstraße durch den Poisenwald bis zum Busbahnhof Freital-Deuben (Endpunkt).

